

Erziehungsverantwortung

Immer wieder wird die Forderung laut, dass Eltern wieder mehr Verantwortung in der Erziehung der Kinder übernehmen sollten. Dieser Meinung kann ich mich ohne weiteres anschliessen. Ich frage mich aber, woher denn der Sachverstand kommen soll. Ich glaube nicht, dass guter Wille immer zum Ziel führt. Und manchmal beobachte ich eher Gleichgültigkeit als Engagement. In diesen Fällen wird der genannte Appell kaum Erfolg haben. Was bleibt, sind Kinder, denen ein wichtiger Pfeiler für eine gesunde Entwicklung fehlt. Das darf nicht sein: Kinder dürfen nie für das Fehlverhalten der Eltern bestraft werden! Die Gesellschaft muss darum dafür sorgen, dass jedes Kind eine faire Chance erhält. Familienergänzende Kinderbetreuung in verschiedenen Formen betrachte ich als mögliches Mittel, um erzieherische oder soziale Defizite auszugleichen. Da viele Jugendliche später einmal Eltern sein werden, könnte in den oberen Klassen Basiswissen in Entwicklungspsychologie des Menschen angeboten werden.

Guido Suter, SP-Gemeinderat, Walchwil

Guido Suter

Quelle: Neue Zuger Zeitung vom 15.09.2010